

QUICK START BR-600

8 TRACK DIGITAL STUDIO



**ACHTUNG!!!
NUR ORIGINAL NETZTEIL
BOSS PSA-230 (optional)
BENUTZEN.
KEINE GARANTIE BEI
SCHÄDEN DURCH
FALSCHES NETZTEILE!**

WIE SOLL ICH LOSLEGEN?

Willkommen beim **BOSS BR-600** – flunderflach, 700 Gramm leicht, klein aber trotzdem gut bedienbar, ideal zum Gitarreüben (Ampmodeling und Effekte satt!), Hit-Ideen festhalten (Stereo-Mikro an Bord!) und Songs aufnehmen (Drumcomputer, Vocal Pitch Korrektur, Mastering-Sektion!) – und das überall dank Batteriebetrieb!

Du findest in diesem **Quick Start** den gesamten Produktionsweg von der Aufnahme bis zum Übertragen eines fertigen Songs via USB an einen Computer. Eine **umfangreichere Kurzanleitung** findest du auf den Seiten 27 bis 52 in der Bedienungsanleitung. **Ausführlichste Infos** gibt es dann auf den Seiten 53 bis 220 – nicht von der Dicke des Buches abschrecken lassen ... der BR-600 kann viel, und es ist alles ausführlich beschrieben!

VOM VERKABELN BIS ZUM FERTIGEN SONG

HALT! Wenn das Gerät ganz neu ist: Die ab Werk eingesetzte **Compact-Flash Speicherkarte** ist bereits formatiert. Falls Du eine neue oder vorher in einem anderen Gerät benutzte Compact-Flash Karte benutzen willst, muss diese vorher formatiert werden: Stelle sicher, dass der Taster [PAD] nicht leuchtet, drücke [UTILITY] und wähle mit den Cursor-Tastern "INI", dann [ENTER], bewege dann den Cursor auf "CARD", [ENTER] und noch mal [ENTER]. Fertig! Wenn du einige Male [EXIT] drückst, kommst Du immer ins Grunddisplay zurück.

DEMOSONG („Lydia“ - ein Feuerwerk für Gitarristen!)

Um den **Demosong anzuhören**, drücke den [UTILITY]-Taster, mit den Cursor-Tastern "SEL" für Song Select wählen, [ENTER] drücken. Nun erscheint „01: Lydia“ im Display. [PLAY] und [STOP] steuern die Wiedergabe, mit den Fadern kannst du einzelne Spuren lauter und leiser regeln. Dieser Song belegt 23MB auf der mitgelieferten 128MB-Karte.

NEUER SONG

Wir wollen aber einen neuen Song aufnehmen! Also: [UTILITY], mit Cursor-Tastern "NEW" wählen, [ENTER], unter Type wählst Du aus, wie die **Qualität der Aufnahme** werden soll: **HiFi, Standard oder Long**. Wähle hier mit dem Value-Rad HiFi (MT2), [ENTER], die Abfrage „Are you sure?“ mit [ENTER] bestätigen. Fertig!

VERKABELN

Das **Instrument** in die "GUITAR/BASS" Buchse vorn rechts einstöpseln. Wenn du nicht das interne Stereo-Mikro benutzen willst, kannst du ein **Mikrofon** in der "MIC 1"-Buchse anschließen, entweder per Monoklinke (unsymmetrisch), Stereoklinke (symmetrisch) oder per mitgeliefertem Adapterkabel von XLR auf Klinke (symmetrisch). **ACHTUNG!** Der BR-600 liefert **KEINE Phantomspeisung für Kondensatormikros**. Ein **zweites Mikrofon** kannst Du an der "MIC 2"-Buchse anschließen. Einen **CD-Player, Drumcomputer oder ein Keyboard** schließt du an die "LINE IN"-stereo Mini-Klinkenbuchse an. 2 Kanäle nimmt der BR-900CD gleichzeitig auf – siehe nächstes Kapitel.

EINGANG WÄHLEN

Jetzt wählst Du mit den **drei Input-Tastern** die Eingangsquelle:

[GUITAR]: Einzelaufnahme von Gitarre bzw. Bass (Klinkenbuchse) oder des zweiten Mikrofons ("MIC 2"-Buchse). Die „MIC 2“-Buchse hat Priorität, wenn beide Buchsen verkabelt sind.

[MIC]: Das interne Stereo-Mikrofon wird aufgenommen, oder (wenn die Buchse belegt ist) das Mikrofon 1 ("MIC 1" Klinkenbuchse); **für Gitarre (oder Mikrofon 2) plus Mikrofon 1 BEIDE Taster drücken ("SIMUL" = simultan)**. Automatisch werden dann zwei Aufnahmespuren ausgewählt (blinkende Taster unter den Fadern) wobei [GUITAR/BASS/MIC2] auf der linken Spur (1, 3, 5 oder 7) und [MIC1] auf der rechten Spur (2, 4, 6 oder 8) aufgenommen wird. Wählst du bei der Simultan-Aufnahme, dem internen Stereo-Mikro oder bei Line nur eine Aufnahmespur (Taster unter den Fadern drücken!), werden die **Signale gemischt**.

[L-LINE-R]: Das Signal der "LINE-IN"-Buchse wird aufgenommen.

AUSSTEUERN

Eingangsverstärker: Einfach die Instrumente spielen und an dem jeweiligen Regler [GUITAR/BASS/MIC2] oder [MIC1] drehen - die Peak-Anzeigen sollen auch bei den lautesten Tönen von Gitarre, Bass oder Mikrofon gerade nicht aufleuchten.

Aufnahmepegel: Dazu im Grunddisplay den Cursor Taster [▼] drücken, dann werden im Display die Ausschläge vom Input, den 8 Tracks usw. angezeigt. Mit dem [REC LEVEL] Regler den Ausschlag im Display so einstellen, dass die obere Linie (0 dB) vom Input auch bei lautesten Tönen nicht berührt wird.

EFFEKTE ZUFÜGEN

Dazu den [EFFECTS]-Taster drücken! Es gibt **vier verschiedene Kategorien: Gitarre (GTR), Mikrofon (MIC), Line (LIN) und Simultan (SML)**. Entsprechend den vier Eingangsarten wird die richtige Kategorie automatisch gewählt. Ausnahme: Wenn die MIC 1 Buchse nicht belegt und das interne Stereo-Mikro aktiv ist, wird als Effektkategorie dann automatisch LINE (weil stereo) und nicht MIC gewählt - aber auch bei LINE finden sich alle Effekte, die man für Mikros braucht wie Compressor etc. Suche Dir mit dem Value-Rad einen Effekt nach Wunsch aus, **Übersichtstabellen** aller Preset-Effekte findest du in der Anleitung ab Seite 204! Für die Effekte gibt es **drei Speicherbereiche**, bringe den

Cursor auf den Buchstaben und wähle: P=Preset (unveränderbar), U=User (wird im Gerät gespeichert), S=Song (wird mit dem Song auf der Karte gespeichert). Zurück mit [EXIT].

AUFNAHME

Für die Aufnahme ist immer automatisch eine Spur ausgewählt (bei internem Stereo-Mikro, LINE und SIMUL: zwei Spuren); für die Auswahl einer anderen Spur (oder eines Spurenpaares) einfach die Taster unter dem Fader drücken (Intern-Mikro, LINE und SIMUL: auch eine Mono-Spur wählbar!). Es blinkt rot wenn die Spur frei ist, orange wenn dort schon etwas aufgenommen wurde. Jetzt [REC] drücken, [PLAY] drücken und los geht's !!! Nach der Aufnahme [STOP] drücken und mit dem [ZERO]-Taster zum Anfang zurückspringen. Praktisch: Pro Spur stehen Dir acht Unterspuren (V-Tracks) zur Verfügung, z.B. für acht verschiedene Gitarrensoli: Taster [V-Track] drücken, mit dem Value-Rad den gewünschten V-Track einstellen.

DRUMCOMPUTER

Der BR-600 bietet Dir auch Schlagzeug! Wenn der [PAD]-Taster leuchtet, sind die 12 anschlagsdynamischen Pads aktiv: Regle den Rhythm-Fader (Drums stereo) hoch und spiel' einfach mal los! Wenn der [PAD]-Taster nicht leuchtet, sind die Sonderfunktionen aktiv: Drücke z.B. den Taster [ARRANGE] und wähle mit dem Value-Rad je nach Musikgeschmack ein Drum-Arrangement von P01 bis P50, und drücke [PLAY]. Dies sind fertige Songs aus mehreren Pattern, das Tempo kannst Du mit dem [TAP]-Taster unter dem Rhythm-Fader verändern. Das Erstellen von eigenen Drum-Kits, Patterns und Arrangements würde hier den Rahmen sprengen, ist aber in der Anleitung ab Seite 131 üppig beschrieben. Es ist auch möglich über USB eigene Drumsounds als WAV/AIFF zu importieren, siehe S. 138.

VOCAL PITCH CORRECTION

Mit diesem Tool kannst Du z.B. schiefe Gesänge korrigieren. Dies funktioniert nur für bereits besungene Spuren, nicht während der Aufnahme. Drücke [REC MODE] bis "Bounce" im Display steht, dann [PITCH CORRECTION] und wähle mit den Cursor-Tasten [LOCAT], dann [ENTER] und stelle mit dem Value-Rad ein, auf welcher Spur (Track) sich Dein Gesang befindet, dann 1x [EXIT]. Gehe jetzt mit dem Cursor zurück unter die P01 und wähle eines der fünf Presets P01 bis P05, die Stimmlage die der Aufnahme entspricht (z.B. P03 Tenor = normale Männerstimme). Starte das Playback. Wenn Du eine korrigierte Version aufnehmen willst, drücke [EXIT] bis ins Grundbild, bewege den Cursor im Display oben rechts auf die Tracks und wähle mit dem Rad eine Spur mit V-Track (z.B. 6 V1) aus. Fader der originalen Gesangspur hoch, alle anderen Fader auf null, dann [REC] und [PLAY] drücken, um die Spur korrigiert aufzunehmen. Weitere wichtige Infos zu diesem Effekt plus Einstellmöglichkeiten (z.B. Event Map!) ab Seite 123!

MASTER-EFFEKTE

Wenn Du Deiner Aufnahme Effekte zufügen willst, drücke den [PAN/EQ/LOOP FX]-Taster (vorher Vocal Pitch wieder ausstellen und REC MODE wieder auf „Input“). Willst du z.B. Hall zufügen, [REV] für Reverb wählen, [ENTER], jetzt mit den Track-Tastern die Spur wählen, die verhallt werden soll und mit dem Value-Rad den Send-Pegel einstellen. Mit dem Cursor weiter nach rechts können verschiedene Hall-Typen und Raumgrößen eingestellt werden. Mit dem Cursor ganz nach links stellst du den Hallanteil für das Eingangssignal (In Send) ein, z.B. Wohlfühl-Hall bei Gesangsaufnahmen (wird nicht mit aufgenommen). Auf die gleiche Weise kannst du Panorama [PAN], Equalizer [EQ] und Chorus oder Delay [CHO/DLY] pro Kanal einstellen.

ABMISCHEN

Nun sollst Du alle aufgenommenen Spuren (plus Drums) auf die Stereospur 7/8 überspielen. Das ist Voraussetzung für das Mastering! Wenn Du auf Spur 7/8 bereits etwas aufgenommen hast (z.B. auf V-Track 1 einen Chor), muss der entsprechenden V-Track (Bsp. V-Track 1) auch eingestellt sein, sonst wird diese Spur nicht berücksichtigt. Der BR-600 nimmt für den Mix automatisch auf dem nächsten freien V-Track der Spur 7/8 auf (in unserem Bsp. dann auf V-Track 2). So gehst du vor: Mit dem [REC MODE]-Taster "Bounce" (= zusammenmischen) einstellen, der Taster von Spur 7/8 blinkt (falls wegen des Vocal Correction-Tests noch eine andere Spur blinkt, bitte im Display oben rechts mit dem Rad 78V2 einstellen); starte nun die Aufnahme vom Anfang, die Stellung der Fader (auch Master!) bestimmt die Lautstärke der Spuren im Mix. Ist Dein Song zu Ende, befindet sich der abgemischte Song inkl. Drums auf Track 7/8 (in unserem Beispiel auf V-Track 2). Zum Testhören alle Fader, außer Fader 7/8, auf null ziehen.

MASTERING

Jetzt verfeinern wir den Gesamtton des Songs! Wähle mit dem [REC MODE]-Taster "Mastering" aus. Gib' bei Source (Quelle) an, wo sich Dein Mix befindet (unser Bsp.: auf Spur 7/8 V-Track 2 = 78V2) und bestätige mit [ENTER]. Im nächsten Display schlägt der BR-600 jetzt einen freien Track vor, auf dem der Song später mit Mastering-Effekten aufgenommen werden soll (unser Bsp.: Spur 7/8 V-Track 3 = 78V3) Drücke jetzt den [EFFECTS]-Taster und wähle aus 19 Voreinstellungen, z.B. P01 "Mix Down"... radiotauglich aufgepumpt, hurra! Spiel den Song mal ab! Zum Vergleich ohne Masteringeffekte den Taster [EFFECTS] nochmal drücken, so dass er nicht mehr leuchtet. [ZERO], [RECORD], [PLAY] drücken, Master Fader hoch und den Song mit einem Mastering-Preset einmal durchlaufen lassen. Fertig!

DATEN SICHERN PER USB

Dies ist auch einfach: Nimm' zuerst die Verkabelung zwischen Computer und BR-600 mit einem USB-Kabel vor, drücke [UTILITY], wähle „USB“, dann [ENTER]. Danach „BACKUP“ anwählen und [ENTER] drücken. Ab Windows ME/2000/XP bzw. Mac OS 9.1 wird der BR-600 nach einem kurzen Moment als Wechsellaufwerk erkannt. Auf dieses Laufwerk-Symbol doppelklicken. Den angezeigten Ordner mit Namen ROLAND jetzt auf einen anderen Ordner des Rechners oder auf den Desktop ziehen. Nun überträgt der BR-600 ein komplettes Backup (alle Daten) auf den Computer. Alle Infos zu den weiteren USB-Funktionen gibt es in der Anleitung ab Seite 161.